

SC Murrhardt 1948 – SK Schmiden/Cannstatt 4½ : 1½

Geringe Ausbeute in Murrhardt – Niederlage zu hoch ausgefallen

Die Samstags- und Sonntagmorgens zu Beginn des Sommers und vor den Schulferien sind heiß begehrt für viele Veranstaltungen und so war es nicht leicht eine Mannschaft zusammenzubekommen. Quasi auf die letzte Minute konnte Jelena es doch noch möglich machen und mit nach Murrhardt fahren – sehr schön. Gianvitos Vater fuhr die Kinder, vielen Dank dafür.

Da wir nur zu viert waren, haben sich die Murrhardter über die geschenkten Punkte gefreut. Es wurde an Brett 1 bis 4 gespielt. Am ersten Brett spielte Alexander eine sehr gute Partie und hielt mit seinem wesentlich stärkeren (ca. 400 DWZ Unterschied) Kontrahenten mit. Es sah lange nach Remis aus, aber am Ende lief die Zeit gegen Alexander, so verlor er die längste Partie des Tages.

Am 4. Brett ließ Gianvito nichts anbrennen und spielte sehr sicher. So einigten er und sein Gegner sich relativ früh auf remis. Am 2. Brett hatte Jelena auch einen deutlich stärkeren Gegner. Nach dem Verlust eines Läufers, konnte sie die Partie nicht mehr halten, aber trotzdem: gut gemacht und an Erfahrung gewonnen.

Sehr gut lief es für Laura an diesem Tag. Ihr Gegner war nur leicht favourisiert. In der Eröffnung verlief alles noch sehr ausgeglichen, auch wenn die entgegengesetzten Rochaden eine Verschärfung erahnen ließen. Aber nach Abtausch der Damen wurde der Murrhardter etwas unaufmerksam, was von Laura für ein paar taktische schläge genutzt wurde. Angesichts eines unabwendbaren Turmverlustes gab ihr Kontrahent auf.

Ein langer Tag in Murrhardt, aber schöne Partien zum Analysieren. Am 6. Juli geht es weiter in der KJMM, wahrscheinlich mit einem Doppelspieltag in Murrhardt.